

Punkto Oberburg

Infos aus der Gemeinde

3/2012



Mittelpunkt

Aus dem Gemeinderat

Hochwasserschutz Lauterbach; laufende Planung

In den letzten Monaten fanden diverse Gespräche zwischen der Einwohnergemeinde Oberburg und der Schwellenkorporation Oberburg betreffend Hochwasserschutz statt.

Nach der erfolgreichen Mitgliederversammlung der Schwellenkorporation laufen nun die Planungsarbeiten auf Hochtouren. Im Zusammenhang mit dem Bau des neuen Hochwasserrückhaltebeckens muss auch die Lauterbachstrasse verlegt werden. Es ist geplant, die Strasse über den Damm auf die rechte Talseite zu führen.

Weiter läuft momentan die Planung für eine neue Einmündung Krauchthalstrasse/Zimmerbergstrasse/Lauterbachstrasse. Die heutige unbefriedigende Situation soll im Rahmen der geplanten Hochwasserschutzmassnahmen ebenfalls verbessert werden.

Die notwendigen Kreditbeschlüsse werden zu gegebener Zeit durch die zuständigen Organe gefällt.

Ortsplanungsrevision;

Abschöpfung der Planungsmehrwerte

Die laufende Ortsplanungsrevision hat eine weitere Hürde genommen. Nach Überarbeitung der offenen Punkte aus der 1. Vorprüfung konnten die Unterlagen Anfang Juni 2012 dem AGR zur 2. Vorprüfung übergeben werden.

Am 21. Juni 2012 hat die Gemeindeversammlung zudem den erforderlichen Nachkredit für die Revision von Fr. 25'000.– bewilligt.

Als nächstes werden nun mit allen betroffenen Grundeigentümern Verhandlungen betreffend Ausgleich der Planungsmehrwerte getätigt. Für diese Verhandlungen hat der Gemeinderat den

ausgewiesenen Fachspezialisten Urs Eymann, Bern beigezogen.

In Zusammenarbeit mit Herrn Eymann wurden die bestehenden Richtlinien betreffend Ausgleich der Planungsmehrwerte vollständig überarbeitet. Die neuen Richtlinien hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 18. Juni 2012 genehmigt und per 1. Juli 2012 in Kraft gesetzt.

Diese Richtlinien sehen neu nur noch einen Ausgleich von 30 % vor. Bisher war man von 35 % ausgegangen. Zur Berechnung des Planungsmehrwertes werden zudem die ersten 400 m² Landfläche oder 200 m² Bruttogeschossfläche Mehrnutzung nicht mehr berücksichtigt.

Es ist vorgesehen, dass der Mehrwert durch eine externe Schätzung bestimmt wird. Der Gemeinderat hat Mathias Bundi, Architekt, Burgdorf mit der Erstellung der Verkehrswertschätzungen beauftragt.

Verwaltungsangestellte;

Kündigung Therese Rufer

Unsere langjährige Verwaltungsangestellte Therese Rufer hat ihre Stelle auf der Bauverwaltung Oberburg per Ende August 2012 gekündigt. Sie tritt eine neue Herausforderung beim Bundesamt für Migration an. Der Gemeinderat bedankt sich ganz herzlich bei Therese Rufer für ihre grosse Arbeit zu Gunsten der Oberburger Bevölkerung.

Als Nachfolgerin hat der Gemeinderat Tania Gerber, Lützelflüh gewählt. Tania Gerber ist in Oberburg aufgewachsen und hat bereits früher auf der Gemeindeverwaltung Oberburg gearbeitet. Sie tritt ihre Stelle am 1. Oktober 2012 an.

Verwaltungskommission ARA-Region

Burgdorf; Ersatzwahl

Seit fast 20 Jahren vertritt Hans Lüthi die Gemeinde Oberburg in der Verwaltungskommission der ARA-Region Burgdorf.

Punktum

Nicht halb so kompliziert

Die Gemeinderatswahlen stehen schon vor der Türe, noch diesen Monat werden neue Persönlichkeiten gewählt. Gerade lese ich in der Zeitung über den Wahlkampf um die Gemeinderatssitze in der Stadt Bern. Die meisten Kandidatinnen und Kandidaten lassen sich die Politwerbung eine ganze Stange Geld kosten. Möglichst viel Aufmerksamkeit wollen sie auf sich ziehen, mit kreativen Geschenken, die verteilt werden oder in den Briefkästen der Wählerinnen und Wähler landen.

Zum Glück ist bei uns auf dem Land das Eintrittsbillet in die Gemeindepolitik nicht so teuer, und auch das Politisieren ist nicht so kompliziert wie es manchmal scheint. Interesse am Gemeinwohl, ein gesunder Menschenverstand und eine Portion Zeit reichen, um für ein Gemeinderatsmandat in Frage zu kommen. Viele Grundlagen bestehen bereits: In Oberburg gibt es 27 Reglemente, von A wie «Abfallreglement» bis zu Ü wie «Übertragung öffentlicher Aufgaben im Sozialbereich». Zudem arbeiten wir im Gemeinderat wie auf der Verwaltung als Team.

Machen Sie mit bei den Gemeindewahlen in Oberburg, gehen Sie wählen. Eine hohe Stimmbeteiligung ist die beste Motivation für alle die ein Amt ausüben!

Ernst Bolzli
Gemeinderatspräsident

Hans Lüthi hat nun seine Demission per Ende 2012 eingereicht. Als Nachfolger von Hans Lüthi wurde der heutige Gemeinderatspräsident, Ernst Bolzli gewählt. Ernst Bolzli wird ab 2013 die Interessen der Gemeinde Oberburg vertreten.

Feuerwehrkommando 2013; Neuwahl

Bekanntlich hat unser langjähriger Feuerwehrkommandant Roger Hess auf Ende 2012 seinen Rücktritt bekannt gegeben. Der Gemeinderat dankt ihm an dieser Stelle ganz herzlich für seine grosse Arbeit zu Gunsten der Oberburger Bevölkerung.

Als Nachfolger hat der Gemeinderat den heutigen Vizekommandanten Martin Schweizer gewählt. Neuer Vizekommandant wird René Stettler.

Der Gemeinderat wünscht der Feuerwehr Oberburg auch unter der neuen Führung viel Erfolg bei der Bewältigung der Ereignisse.

Energie- und Wasserversorgung Oberburg; Darlehensvertrag

Im Zuge der Überführung der Gemeindebetriebe in die selbständige Energie- und Wasserversorgung Oberburg wurde 2003 eine Aufwertung der Aktiven um Fr. 2'500'000.– vorgenommen. Dieser Betrag wurde der EWO durch die Einwohnergemeinde Oberburg bisher als Darlehen mit einem Zins von 4.5 % gewährt.

Auf Grund der sich stark veränderten Zinssituation hat der Gemeinderat in Absprache mit dem Betriebsrat der Energie- und Wasserversorgung Oberburg den Darlehensvertrag überarbeitet und neu abgeschlossen. Der neue Darlehensvertrag hat eine Laufzeit von 10 Jahren und einen Zinsfuss von 3.75 %.

Vermessungswesen;

Wahl des Nachführungsgeometers

Jede Gemeinde muss alle fünf Jahre ihren Nachführungsgeometer neu wählen. Seit 1998 ist Hans Grunder, Hasle-Rüegsau unser zuständiger Nachführungsgeometer.

Gestützt auf das Gesetz über die amtliche Vermessung wurde das Mandat für die Nachführ-

ungsperiode 2013-2017 öffentlich ausgeschrieben. Auf Grund der eingereichten Offerte hat der Gemeinderat Hans Grunder, Grunder Ingenieure AG, Burgdorf für die Nachführungsperiode 2013-2017 erneut als Nachführungsgeometer gewählt.

Sanierung Lauterbachstrasse; Bereich Tröcheni

Die Bauverwaltung Oberburg führte im Herbst 2008 über das gesamte Gemeindegebiet eine Zustandserhebung sämtlicher Strassen durch.

Der Abschnitt Tröcheni ist gemäss Erhebung in einem sehr schlechten Zustand. Die Belagsoberfläche, welche bereits vor Jahren mit einer Oberflächenbehandlung repariert wurde, muss dringend erneuert werden.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat auf Antrag der Baukommission einen Investitionskredit von Fr. 60'000.– bewilligt. Die Erneuerungsarbeiten wurden in den Sommerferien 2012 bereits ausgeführt.

Ersatz Gabelstapler; Kreditgenehmigung

Unser in die Jahre gekommener Gabelstapler ist Anfang Juni defekt ausgefallen. Die Kosten für die Reparatur würden gemäss Offerte rund Fr. 9'000.– betragen. Im Finanzplan war der Ersatz des Staplers für 2013 vorgesehen.

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Baukommission beschlossen, die Neubeschaffung vorzuziehen und auf eine Reparatur zu verzichten. Aus diesem Grund wurde ein Investitionskredit für einen neuen Gabelstapler von Fr. 27'000.– genehmigt.

Versicherungen; Neuausschreibungen Motorfahrzeugversicherungen

Ein Grossteil unserer Motorfahrzeugversicherungen läuft per Ende 2012 ab. Für die Verlängerung der Versicherungen wurden bei vier Versicherungsinstituten Offerten eingeholt.

Erfreulicherweise konnten die Versicherungen mit einer jährlichen Einsparung von rund Fr. 1'200.– neu abgeschlossen werden.

Regionale Sportförderung; Kauf von zwei Sitzplatzabos der SCL Tigers

Im Rahmen der regionalen Sportförderung hat der Gemeinderat Oberburg erneut zwei Sitzplatzabos der SCL Tigers erworben. Die Verteilung der einzelnen Tickets erfolgt wie in den Vorjahren an Gemeinderatsmitglieder, Kommissionsmitglieder und an das Gemeindepersonal. Einige Tickets werden erneut unter der Bevölkerung verlost.

Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Kommission für Soziales einem 15-jährigen Jungen aus Sri Lanka das Gemeindebürgerrecht von Oberburg zugesprochen.

Die Einbürgerung erfolgte auf Grund des durchgeführten Einbürgerungstestes sowie der geführten Gespräche.

Friedhof- und Bestattungsreglement; Mitwirkung

Das gültige Reglement über das Friedhof- und Bestattungswesen stammt aus dem Jahre 2005. Verschiedene darin enthaltene Bestimmungen sind überholt und nicht mehr zeitgemäss.

Aus diesem Grund hat die Kommission für Soziales im Auftrag des Gemeinderates ein neues Friedhof- und Bestattungsreglement ausgearbeitet. An diversen Sitzungen wurde anhand von Musterreglementen sowie den gemachten Erfahrungen ein neues Reglement erarbeitet. Aus Rücksicht auf die vielen notwendigen Anpassungen hat man davon abgesehen, lediglich Abänderungen im bestehenden Reglement vorzunehmen sondern sich zu einer kompletten Neufassung entschlossen.

Neu heisst das Reglement «Friedhof- und Bestattungsreglement». Zudem wurde eine neue Friedhof- und Bestattungsverordnung mit neuem Gebührentarif verfasst.

Der Gemeinderat hat das neue Reglement mit Verordnung beraten und zu Händen der Mitwirkung verabschiedet. Es ist vorgesehen, das Reglement an der nächsten Gemeindeversammlung vom November 2012 zu behandeln.

Arbeitsplatzbewertung Gemeindeverwaltung; Kreditbeschluss

Die letzte Arbeitsplatzbewertung der Gemeindeverwaltung Oberburg wurde vor über 15 Jahren durchgeführt. Seither haben sich die Arbeiten sowie das Arbeitsumfeld der Gemeindeverwaltung stark verändert.

Gemäss Art. 24 des Personalreglements kann der Gemeinderat eine Arbeitsplatzbewertung in Auftrag geben. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Gemeindeschreiberei, Finanz- und Bauverwaltung, AHV-Zweigstelle sowie das Schulsekretariat durch eine unabhängige Stelle neu bewerten zu lassen. Die Kosten dieser Arbeitsplatzbewertung betragen ca. Fr. 20'000.–.

Die Resultate dieser Arbeitsplatzbewertung werden im Januar/Februar 2013 erwartet. Anschliessend wird der Gemeinderat über entsprechende Massnahmen diskutieren.

Das Neuste immer auf
www.oberburg.ch

Gemeinderatsklausur; Erfolgskontrolle

Am 13. März 2009 hat der Gemeinderat seine Legislaturklausur durchgeführt. An dieser Klausurtagung wurden die Legislaturziele 2009-2012 erarbeitet. Weiter wurden zahlreiche Sachthemen behandelt.

Am 3. Februar 2011 fand die zweite Klausur dieser Legislatur statt. Die Klausur stand im Zeichen einer Zwischenbilanz. Nun steht das Ende der Legislatur 2009-2012 vor der Tür.

Der Gemeinderat nimmt dies als Anlass, am Montag, 5. November 2012 eine Schlussklausur/Erfolgskontrolle zu den Legislaturzielen 2009-2012 durchzuführen.

An der Gemeindeversammlung vom 15. November 2012 wird die Bevölkerung mündlich über die Ergebnisse informiert. Der schriftliche Schlussbericht wird Anfang Dezember 2012 veröffentlicht.

Wirtschaftsapéro; Verschiebung der Durchführung

Am 19. Oktober 2009 fand das 1. Oberburger Wirtschaftsapéro in der Aula statt. Es nahmen ca. 65 Personen aus Industrie, Handel und Gewerbe aus Oberburg teil. Der Anlass war sehr gut angekommen. Es hat sich gezeigt, dass ein Bedürfnis für einen solchen Anlass besteht.

Der Gemeinderat wollte nun für den Herbst 2012 ein 2. Oberburger Wirtschaftsapéro organisieren. Da jedoch am 18. Oktober 2012 bereits ein regionales Wirtschaftsapéro der Region Emmental stattfindet, hat der Gemeinderat unseren Anlass nun verschoben.

Das nächste Oberburger Wirtschaftsapéro findet deshalb erst 2013 oder 2014 statt. Es wäre das Ziel, an diesem Apéro über die hoffentlich erfolgreich umgesetzte Ortsplanung zu informieren.

Öffnungszeiten der Verwaltung; Weihnachten 2012

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Verwaltung über die Weihnachtsfeiertage wie gewohnt offen bleibt. Auf die Schliessung infolge der «Brückentage» wurde verzichtet.

Anders als andere Verwaltungsstellen hat die Gemeindeverwaltung Oberburg am Donnerstag und Freitag, 27. und 28. Dezember 2012 und Donnerstag und Freitag, 3. und 4. Dezember 2013 wie gewohnt geöffnet.

Die Verwaltung steht Ihnen somit auch während den Weihnachtsfeiertagen bei Fragen oder Anliegen gerne zur Verfügung.

Stand 16.8.2012/Martin Zurflüh

Aus der Gemeindeverwaltung



Anina Burkhalter

Hallo, ich heisse Anina Burkhalter und bin am 19. April 1996 in Sumiswald geboren. Bis zu meinem dritten Lebensjahr wohnte ich mit meinen Eltern und meinem Bruder in Affoltern i. E. Seither lebe ich im Rüegsauchachen im Areal der Firma Blaser Swisslube AG.

In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit meinen Freunden, ich mag das Fotografieren und gerne würde ich wieder in einem Volleyballclub aktiv mitspielen.

Nach Abschluss meiner regulären Schulzeit 2011, beschloss ich ein Jahr in der Westschweiz zu absolvieren. Ich lebte in der Nähe von Nyon in einer Gastfamilie. Zwei Tage in der Woche ging ich in Genf zur Schule und die restlichen Tage arbeitete ich in meiner Gastfamilie, in der die Betreuung meiner zwei Gastkinder im Vordergrund stand. Das Zwischenjahr in der französischsprachigen Schweiz war eine super Erfahrung für mich.

Seit dem 6. August bin ich die neue Lernende bei der Gemeindeverwaltung Oberburg. Ich freue mich sehr auf drei lernreiche, interessante und unvergessliche Jahre in Oberburg.

Freundliche Grüsse
Anina Burkhalter



Martin Buri: Neuer Ackerbaustellenleiter ab 01.01.2013

Meine Jugend verbrachte ich mit einem Bruder und zwei Schwestern auf dem elterlichen Landwirtschaftsbetrieb in Rohrmoos. Nach der Schulzeit in Oberburg absolvierte ich zwei Lehrjahre als Landwirt und schloss die Ausbildung mit der Winterschule ab. Danach arbeitete ich ein halbes Jahr in Kanada auf einer Farm mit Milchproduktion und Ackerbau. 2004 beendete ich erfolgreich die Ausbildung zum Agrokaufmann. Anschliessend arbeitete ich fünf Jahre in der Landmaschinenbranche. Als Assistent der Geschäftsleitung konnte ich dort vielseitige und interessante Arbeiten übernehmen.

Seit 2010 bin ich auf dem Landwirtschaftsbetrieb meiner Eltern angestellt. Im selben Jahr startete ich die Weiterbildung zum Meisterlandwirt und schloss sie diesen Frühling erfolgreich ab.

Nun freue ich mich ab 2013 die interessanten Aufgaben des Ackerbaustellenleiters zu übernehmen.

Freundliche Grüsse
Martin Buri

Im Pressum

Informationsschrift Gemeinde Oberburg
Herausgeberin: Einwohnergemeinde Oberburg

Wird 4mal jährlich an sämtliche Haushaltungen der Einwohnergemeinde Oberburg verteilt.

Verantwortliche Redaktion: Gemeinderatspräsident Ernst Bolzli

Redaktionsadresse:
Gemeindeverwaltung Oberburg, Redaktion
Punkto, Emmentalstrasse 11, Postfach,
3414 Oberburg, Tel. 420 12 12

Redaktionsschluss Erscheinungdatum
4/12: 12.10.2012 31.10.2012

www.oberburg.ch

Aus der Kommission für Soziales

Gelassen älter werden

Aufgrund der erfreulichen Teilnehmerzahl und den positiven Rückmeldungen im 2011 organisiert die Kommission für Soziales gemeinsam mit der Spitex Burgdorf-Oberburg und der Pro Senectute Emmental-Oberaargau auch dieses Jahr einen Informationsanlass für Seniorinnen und Senioren. Die drei Referentinnen werden in ihren Beiträgen das Thema «Gelassen älter werden» erneut ins Zentrum stellen:

Auch Angehörigepflegen – und wie! Pflegende Angehörige leisten einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität ihrer Familienangehörigen und übernehmen dabei viel Verantwortung. Dies ist eine sehr erfüllende, aber oft auch kräftezehrende Aufgabe und nicht selten stossen pflegende Angehörige dabei an ihre Grenzen.

Aus dem Werkhof



Marco Schlüchter

Hallo Oberburg!

Ich heisse Marco Schlüchter und bin der neue «Stift» im Werkhof.

Die 1–4. Klasse besuchte ich in meinem Wohnort, Niederösch. Danach die 5.–9. Klasse an der Realschule in Ersigen. Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte ich noch das 10. Schuljahr in Burgdorf um mich optimal auf die Lehre vorzubereiten.

Meine Freizeitbeschäftigung ist recht einfach zu erklären, da ich Leistungssport beim SV Wiler-Ersigen betreibe. Somit bleibt neben der Arbeit und dem Unihockey fast keine Zeit und Energie mehr für weitere Beschäftigungen.

Ich freue mich sehr, die nächsten 3 Jahre als Lehrling in der Gemeinde Oberburg tätig zu sein.

Freundliche Grüsse
Marco Schlüchter

Selbstbestimmung durch Vorsorge! Mit der Einführung des neuen Erwachsenenschutzgesetzes per 1. Januar 2013 wird insbesondere das Selbstbestimmungsrecht aufgewertet und gestärkt. Ziel dabei ist es, in gesunden und vitalen Tagen für die eigene Betreuung und Vertretung in künftigen Lebensphasen vorzusorgen. DOCUPASS (Herausgeberin Pro Senectute) ist ein Vorsorge-dossier, das persönliche Anliegen, Bedürfnisse, Forderungen und Wünsche im Zusammenhang mit Krankheit, Pflege, Sterben und Tod umfassend festhält.

Was unsere Sinne brauchen wenn wir älter werden! Alterserscheinungen wie das Nachlassen der Sinne sind natürlich und treten früher oder später auf. Mit gezielten Massnahmen können die Sinne gefördert und gepflegt werden und helfen, ein aktives und selbstständiges Leben zu erhalten.

Es würde uns freuen, Sie am 24. Oktober 2012 um 14.00 Uhr in der Aula der Schulanlage Stöckernfeld in Oberburg begrüssen zu dürfen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen sind anlässlich finden Sie unter der Rubrik «Treffpunkt».

Friedhof Krauchthalstrasse

Etappenweise müssen die Bäume oberhalb der Urnenmauern gefällt werden. Bei den alten zum Teil mit Efeu überwachsenen Bäumen mit weit ausladenden Ästen lohnt sich ein Schnitt kaum mehr. Im Frühling wurden die beiden Birken oben links gefällt und durch drei neue Bäume (Amberbaum) ersetzt.



vorher



nachher

Ebenfalls neu gestaltet wurde die Fläche vor der Urnenmauer oben rechts. Der breite Naturboden erwies sich gerade in regnerischen Tagen als sehr unpraktisch und präsentierte sich auch optisch wenig erfreulich.

Kommission für Soziales
Rita Sampogna

Aus der Schulkommission

Provisorische Anmeldung Tagesschulangebot Oberburg Schuljahr 2013/14

Liebe Eltern

Gemäss kantonaler Tagesschulverordnung müssen die Gemeinden ein Tagesschulangebot führen, wenn dafür eine verbindliche Nachfrage von mind. zehn Schülerinnen und Schülern besteht.

Die Schulkommission Oberburg hat in den vergangenen Jahren bereits dreimal eine Umfrage zur Einführung der Tagesschule durchgeführt. Die Nachfrage für die einzelnen Angebote war jedoch jeweils zu gering. Damit wir die allfällige Einführung einzelner Tagesschulangebote auf das nächste Schuljahr 2013/14 prüfen können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Sollte ein Bedürfnis für Tagesschulangebote bestehen, würden in einem ersten Schritt ein Mittagstisch sowie eine Nachmittagsbetreuung eingeführt. Das Grobkonzept sieht wie folgt aus:

Mittagstisch

Den Schülern/innen wird eine warme Mahlzeit serviert. Weiter werden sie von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr betreut. Die Kosten für dieses Angebot betragen Fr. 8.50 pro Mahlzeit plus die entsprechende Betreuungsgebühr für diese 1.5 Std. Diese Betreuungsgebühr ist abhängig vom monatlichen Bruttoeinkommen der Eltern. Sie beträgt je nach Einkommen zwischen Fr. 0.72 bis max. Fr. 11.53 pro Stunde.

Betreuung nach Schulschluss bis 18.00 Uhr

Die Kinder werden nach Schulschluss bis spätestens 18.00 Uhr durch eine pädagogisch geschulte Person betreut. Die Kosten für diese Betreuung betragen je nach Einkommen zwischen Fr. 0.72 bis max. Fr. 11.53 pro Kind und Betreuungsstunde.

Damit wir die Planung fortführen können, bitten wir Sie um eine provisorische Anmeldung bis am 28. September 2012. Das Anmeldeformular sowie die Preisliste können bei der Gemeindeverwaltung Oberburg, Emmentalstrasse 11 bezogen oder auf www.oberburg.ch heruntergeladen werden. Aufgrund der provisorischen Anmeldungen wird die Schulkommission anschliessend entscheiden, ob für das Schuljahr 2013/14 eine Tagesschule eingeführt wird oder nicht.

Für die Schulkommission
Ramona Rohrbach, Sekretärin



Aus der Schulleitung

Zahlen zur Schule Oberburg

Im Schuljahr 2012/13 werden an 3 Kindergärten 63 Kinder unterrichtet, in 9 Primarklassen 175 Schülerinnen und Schüler und in 4 Sek I-Klassen 78 Schülerinnen und Schüler. Vom Kindergarten bis zur 9. Klasse unterrichten 39 Lehrpersonen.

Eintrittsalter Kindergarten – Verschiebung des Stichtages

Im Kanton Bern schiebt sich über die nächsten drei Jahre das Eintrittsalter der Kindergartenkinder im Gesamten um drei Monate. In Oberburg werden im August 2013 alle Kinder, die bis zum 31. Mai 2009 geboren worden sind, in den Kindergarten kommen, im August 2014 die bis zum 30. Juni 2010 und im August 2015, die bis zum 31. Juli 2011. Ab da gilt, dem Sommerschulanfang angepasst, als Stichtag der 31. Juli.

Velovignette abgeschafft – wer haftet nun?

Seit dem 1. Juni 2012 gibt es keine Velovignette mehr. Somit sind die Velofahrenden nicht mehr versichert. Die Haftpflicht der velofahrenden Schülerinnen und Schüler ist Sache der Eltern (auch für Velo-Ausflüge mit der Schule, Hallenbadbesuch etc.). Das heisst, dass alle Eltern eine Haftpflichtversicherung haben müssen, die Velofahrende einschliesst. Da es bei Unfällen mit Personenschäden schnell einmal in die Hunderttausende Franken gehen kann, ist dies dringend abzuklären und allenfalls anzupassen.

Für die Schulleitung
Beatrice Andreotti

Gelungener Startevent der Schule Oberburg auf dem Bauernhof

Bereits zum vierten Mal beginnt das neue Schuljahr in Oberburg beinahe auf dem Bauernhof. Natürlich nur beinahe, denn schliesslich empfangen alle Lehrpersonen ihre neuen Schützlinge zuerst im Schulzimmer. Nach einem ersten Kennenlernen geht es um zehn Uhr auf eine Wanderung in Richtung Untere Oschwand. Von den ganz kleinen Erstklässlern mit ihren gelben Hüten, bis zu den 9. Klässler/innen ist alles auf diesem bunten Marsch vom Schulhaus weg vertreten. Viele Wege führen zu Lüthi's auf den



Auf dem Bauernhof von Lüthi's auf der Unteren Oschwand.

Bauernhof an der Unteren Oschwand. So wandern die Schüler/innen mit ihren Lehrpersonen auf eigenen Routen ans Ziel.

Nach und nach treffen alle Kinder mit ihren Lehrpersonen ein. Das feine Apéro wird von den Landfrauen organisiert und es gibt verschiedene Sandwiches, Most, Wasser und Gemüsestücke. Es ist eindrücklich anzuschauen, wie die 260 Kinder verteilt um das Bauernhaus von Lüthi das Znüni bei herrlichem Sonnenschein geniessen.

Die Schulleiterin B. Andreotti nimmt diese Gelegenheit auch gleich wahr, um von einem kleinen Aussichtspunkt aus, einem Ladewagen, alle herzlich willkommen zu heissen. Besonders die neuen Kinder der ersten Klassen und die neuen Lehrpersonen. Dies sind: Simon Damberg

(Heilpädagogischer Lehrer), Susanne Knüsel (Fachlehrerin Sek 1) und Michael Moser (Klassenlehrer 5./6.Klasse).

Ein herzlicher Dank in Form eines Geschenkcorbes geht ebenfalls an die Bauernleute Esther und Daniel Lüthi. Durfte doch die Schule Oberburg schon zum vierten und leider letzten Mal ihre Gastfreundschaft geniessen.

Bald machen sich die ersten Kinder mit ihrer Begleitung wieder auf den Rückweg. Mischen sich auch hier die Kleinen mit den Grossen und alle erreichen wohlbehalten das Schulhaus. Ein eindrücklicher und gelungener Schulstart geht zu Ende.

B. Wüthrich

Aus der Feuerwehr

«Feuer und Flamme» für den Jugendfeuerwehr-Basiskurs 2012 in Spiez

In der ersten Sommerferienwoche, vom 9. bis 13. Juli 2012, wurde in Spiez wiederum der Jugendfeuerwehr-Basiskurs durchgeführt. Auch dieses Jahr nahm ein Teilnehmer aus der Gemeinde Oberburg daran teil. Da das Interesse der Jugendlichen im Kanton Bern wiederum sehr gross war, konnten fünf Klassen gebildet werden.

Während fünf Tagen eigneten sich die Jugendlichen ab 14 Jahren die Grundkenntnisse der Feuerwehr an. Kommandos ausführen, dreifacher Brandschutz, Feuerbekämpfung, Rettung und Ölwehr waren wichtige Lernziele. Natürlich fehlten auch die etwas «trockeneren», aber dafür umso wichtigeren Theorie-Lektionen nicht. Grosse Augen gab es, als die angehenden «Jugendfeuerwehler» mit der Rega und der Berufsfeuerwehr Bern hautnah Bekanntschaft machen durften.

Am Donnerstag war Besuchstag. Stolz wurde das Erlernte den Delegierten von den verschiedenen Gemeinden und den Eltern vorgeführt. An diversen Posten brannte und rauchte es. Besonders viel Spass bereitete es den Jugendlichen, die Gäste mit dem Wasser aus dem TLF nass zu spritzen. Mit dem Feuerwehr-Wettkampf zwischen den fünf Klassen wurde der Jugendfeuerwehr-Basiskurs am Freitag beendet.

Ab sofort dürfen die «Jugendfeuerwehler» bei der Feuerwehr in ihrer Gemeinde mitmachen und an den Übungen der Feuerwehr teilnehmen. Ernstfalleinsätze dürfen sie jedoch während der Einteilung in der Jugendfeuerwehr nicht leisten.

Die Oberburger Feuerwehr hat nun neun sieben «Jugendfeuerwehler» in ihren Reihen. Die Eltern dieser sieben Jugendlichen möchten hiermit den beiden Betreuern der Oberburger Jugendfeuerwehr, Paul Burri und Roland Schrag, ein Kränzchen winden und ihnen ein herzliches Dankeschön aussprechen. Paul Burri und Roland Schrag garantieren nicht nur die gute Betreuung der Jugendlichen innerhalb der Feuerwehr, sondern sind auch immer wieder bereit, die Jugendlichen zu chauffieren, sei es an die obligatorischen Kurstage oder an die Übungen der Jugendfeuerwehr.

Ursula Isler
und Simone Stalder

Ferienplan Schule Oberburg

Schuljahr 2012 / 2013	
Herbst 2012	Mo 24.09.2012 - Fr 12.10.2012
Winter 2012/2013	Mo 24.12.2012 - Fr 04.01.2013
Sportwoche 2013	Mo 11.02.2013 - Fr 15.02.2013
Frühling 2013	Mo 08.04.2013 - Fr 19.04.2013
Sommer 2013	Mo 08.07.2013 - Fr 09.08.2013
Schuljahr 2013/2014	
Herbst 2013	Mo 23.09.2013 - Fr 11.10.2013
Winter 2013/2014	Mo 23.12.2013 - Fr 03.01.2014
Sportwoche 2014	Mo 10.02.2014 - Fr 14.02.2014
Frühling 2014	Mo 07.04.2014 - Do 17.04.2014
Sommer 2014	Mo 07.07.2014 - Fr 08.08.2014
Schuljahr 2014/2015	
Herbst 2014	Mo 22.09.2014 - Fr 10.10.2014
Winter 2014/2015	Mo 22.12.2014 - Mi 31.12.2014
Sportwoche 2015	Mo 09.02.2015 - Fr 13.02.2015
Frühling 2015	Do 02.04.2015 - Fr 17.04.2015
Sommer 2015	Mo 06.07.2015 - Fr 07.08.2015

Die aufgeführten Daten enthalten den ersten und letzten Ferientag. Am letzten Schultag wird nach Stundenplan unterrichtet. Schulfrei ist der Freitag nach Auffahrt.

Die Schulferien der Schule Oberburg richten sich nach der kantonalen Ferienverordnung der Erziehungsdirektion des Kantons Bern:

Herbstferien: Wochen 39 bis 41
Winterferien: Wochen 52 und 1 (bzw 53 und 1)
Sportferien: Woche 7 (wie Gemeinde Burgdorf)
Frühlingsferien: Wochen 15 und 16
Sommerferien: Wochen 28 bis 32

JUGENDBÜRO OBERBURG

**JEDEN MITTWOCH WÄHREND DER SCHULZEIT
15.00 - 17.30 UHR**
DIE ANGEBOTE SIND DRINNEN ODER DRAUSSEN
NEUGIERIG? SCHAU VORBEI!

15.8 ZVIERI & INFOTAFEL MALEN

22.8 IDEENGENERATOR
COCKTAILS MIXEN AM FÜÜRABE?
ENTSCHEIDUNG - WOHIN AUSFLUG!

29.8 GRILL & CHILL - JUGENDBÜROFEST
15.00 - 20.00 UHR
GRILL, MUSIKANLAGE, GETRÄNKE, DESSERT VORHANDEN!
IHR BRINGT: GRILLZEUG, EURE MUSIK
BEI REGEN IM TWIST

5.9 BÜRO GESCHLOSSEN

12.9 BASKET & GLACE

19.9 AUSFLUG
ENTSCHEID AM 22.8
DANACH WEITERE INFOS



OFFENE JUGENDARBEIT BURG DORF UND UMGEBUNG
CHRIGU, 079 22 7 68 22
WWW.BURGDORF.CH/JUGENDARBEIT
FACEBOOK: JUBU JUGENDARBEIT OBERBURG

Jugendbüro im alten Schulhaus Oberburg

1. Stock
Mittwoch – Freitag erreichbar

Offene Jugendarbeit Burgdorf und Umgebung

Kirchbühl 15
Postfach 48
3402 Burgdorf
www.burgdorf.ch/jugendarbeit
Facebook: JuBU Jugendarbeit Oberburg
Telefon 034 429 92 69
Mobil 079 227 68 22

Aus der AHV-Zweigstelle

Flexibles AHV-Rentenalter ermöglicht vorzeitige Pensionierung

Ordentliches Rentenalter

Männer treten mit 65 Jahren ins AHV-Rentenalter ein. 2012 werden somit die *Männer des Jahrgangs 1947* rentenberechtigt.

Das ordentliche Rentenalter beginnt für Frauen mit 64 Jahren. 2012 werden folglich die *Frauen des Jahrgangs 1948* rentenberechtigt.

Vorbezug und Aufschiebung der Altersrente

Dank der Flexibilisierung des Rentenalters können Männer und Frauen den Bezug der Altersrente

- um *ein oder zwei Jahre vorziehen* (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder
- um *mindestens ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben*.

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die gesamte Dauer des Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer den Beginn des Rentenbezugs auf-



schiebt, erhält demgegenüber für die gesamte Dauereine erhöhte Rente. Kürzung bzw. Zuschlag werden zusammen mit der Rente periodisch der Lohn- und Preisentwicklung angepasst.

Jeder Ehepartner hat, unabhängig vom anderen die Möglichkeit, seine Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben (z.B. bezieht die Ehefrau ihre Rente vor, der Ehemann schiebt sie auf).

Rentenvorbezug

Der Rentenvorbezug muss *mit amtlichem Anmeldeformular zum Voraus geltend gemacht werden*. Dies zweckmässigerweise spätestens drei Monate vor dem Geburtstag, ab dem die vorbezogene Rente ausgerichtet werden soll. Andernfalls



ist der Rentenvorbezug bzw. Rentenbezug erst ab dem nächstfolgenden Geburtstag möglich. *Rückwirkend kann kein Vorbezug geltend gemacht werden.*

Wer die Rente vorbezieht, untersteht weiterhin der AHV/IV/EO-Beitragspflicht. Während des Vorbezugs bezahlte Beiträge werden für die Rentenfestsetzung nicht mehr berücksichtigt. Der für erwerbstätige AHV-Rentner/innen anwendbare Freibetrag, auf dem keine Beiträge zu entrichten sind, gilt nicht während des Rentenvorbezugs.

Weil der Rentenvorbezug auch für Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen möglich sein soll, können unter bestimmten Voraussetzungen während des Vorbezugs auch Ergänzungsleistungen gewährt werden.

Wichtig: Während der Dauer des Rentenvorbezugs werden *keine Kinderrenten* ausgerichtet. Wird eine vorbezogene Altersrente durch Hinterlassenenrenten abgelöst, werden diese wie die vorbezogene Altersrente gekürzt.

Rentenaufschub

Wer kurz vor dem Rentenalter steht, kann mit amtlichem Formular den Rentenbezug um mindestens ein, höchstens fünf Jahre aufschieben. Damit erhöht sich der Rentenanspruch um den Aufschubzuschlag.

Die Rente kann während des Aufschubs – wiederum mit amtlichem Formular – jederzeit abgerufen werden; man muss sich somit nicht im Voraus auf eine bestimmte Aufschubsdauer

festlegen. Der Aufschubzuschlag, ein fixer Frankenbetrag in Prozenten des Durchschnitts der aufgeschobenen Rente, entspricht dem versicherungstechnischen Gegenwert der während des Aufschubs nicht bezogenen Rente: Je länger der Aufschub, desto höher der Zuschlag.

Auskünfte

www.akbern.ch oder www.abv-iv.info (Rubrik Merkblätter) oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgeben, aus denen unter anderem auch die Zuschlagsätze bei Rentenaufschub bzw. die Kürzungssätze bei Rentenvorbezug ersichtlich sind.

Ausgleichskasse des Kantons Bern

**Das Neuste
immer auf
www.oberburg.ch**

3 Tageskarten Gemeinde



Bezug: Während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Oberburg

Reservation: Sie können die Tageskarten per Telefon (034 420 12 12) oder über unsere Homepage www.oberburg.ch reservieren, wobei sie innerhalb von zwei Tagen abgeholt werden müssen. Sie können für höchstens zwei Monate im Voraus bezogen werden.

Gültigkeit / Anwendungsbereich: 2. Klasse / GA-Bereich

Umtausch / Erstattung: nicht möglich

Ungebrauchte Karten: keine Rückerstattung

Preise: pro Tageskarte Fr. 35.–
> ab 01.09.2012 Fr. 37.– (Auswärtige Fr. 40.–)

Wir wünschen Ihnen weiterhin schöne Ausflüge!
Gemeindeverwaltung Oberburg

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Wochentag	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.00 Uhr
Freitag	07.00 – 14.00 Uhr durchgehend geöffnet	
Samstag / Sonntag	ganzer Tag geschlossen	

Die Telefone werden auch am Dienstag- und Mittwochnachmittag bedient.

Telefonnummern und Fax

Abteilung	Tel. Nr.	Abteilung	Tel. Nr.
AHV-Zweigstelle	420 12 20	Fundbüro	420 12 12
Anzeigerkontrolle	420 12 12	Gemeindeschreiberei	420 12 12
Arbeitsamt	420 12 12	Sozialdienst	429 92 40
Bauverwaltung	420 12 14	Steuerbüro	420 12 13
Einwohner- und Fremdenkontrolle	420 12 12	Kommission für Soziales	420 12 15
Finanzverwaltung	420 12 13	Fax für alle Abteilungen	420 12 11

Luterbachbrücke wird ersetzt

Die Luterbachbrücke an der Krauchtalstrasse in Oberburg wird durch einen Neubau ersetzt. Die Brücke befindet sich in einem schlechten Zustand und ist deshalb seit Mitte Mai 2012 für Fahrzeuge mit einem Gewicht von mehr als 3,5 Tonnen gesperrt. Das kantonale Tiefbauamt hat eine Sanierung der Brücke geprüft, wegen der damit verbundenen grösseren Überschwemmungsgefahr für die umliegenden Liegenschaften jedoch verworfen. Die Pläne für den Neubau lagen bis Ende August auf der Gemeindeverwaltung von Oberburg zur Einsicht auf. Vor Beginn der Bauarbeiten müssen die bestehenden Werkleitungstrassen verlegt werden. Die Vorbereitungsarbeiten durften, infolge der diversen Sperrungen und Umleitungen in Burgdorf, erst nach dem 13.08.2012 in Angriff genommen werden.

Der Baubeginn ist für Ende September 2012 vorgesehen. Gebaut wird unter Verkehr, wobei eine Lichtsignalanlage zum Einsatz kommt. Die Baukosten werden auf 490'000 Franken veranschlagt. Mitte Dezembers soll die neue Brücke dem Verkehr übergeben werden.

Oberingenieurkreis IV, Kanton Bern

Freiwilligenarbeit im Alters- und Pflegeheim Oberburg

Freiwilligenarbeit geschieht als Ergänzung und in Zusammenarbeit mit den angestellten Mitarbeitenden, die Aufgaben sind jedoch klar abgegrenzt.

Die Tätigkeit ist vielseitig und abwechslungsreich. Sie trägt zur Lebensfreude der Bewohnerinnen und Bewohner aber auch der Freiwilligen selber bei.

Möchten Sie Menschen Freude bereiten? Einfach für jemanden da sein, zuhören, erzählen, spazieren gehen, spielen, zu zweit gemeinsame Interessen entdecken oder mit dem Hauseigenen Mahlzeitenfahrzeug das Essen nach Hause bringen.

Vieles ist möglich. Ihre Ideen und Talente sind gesucht. In welcher Form Sie sich engagieren, hängt ganz von Ihren persönlichen Möglichkeiten, Kontakten und Erfahrungen ab.

Wir freuen uns auf Ihr E-Mail oder Ihren Anruf (info@ah-oberburg.ch / 034 427 72 27).

Herzlichen Dank!

Heimleiter, Urs Pont

Liebe Leserin, lieber Leser

wir freuen uns auf Ihre Meinung. Schreiben Sie uns Ihre Anregungen, Wünsche, Auf- und Absteller.

Zuschriften versehen Sie bitte mit Ihrem Namen, Vornamen, Ort und der Telefonnummer sowie dem Vermerk «Brennpunkt».

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen. In begründeten Fällen kann sie auf die Publikation verzichten.

Auf Zuschriften für die Rubrik «Brennpunkt» wird von den Behörden in der Regel keine Stellung bezogen. Sie können insbesondere auch nicht als Auftrag an die Behörden verstanden werden. Solche Bedürfnisse sind direkt an die zuständigen Stellen zu richten.

Unsere Adresse: Gemeindeverwaltung Oberburg, Redaktion «Punkto Oberburg»
Emmentalstrasse 11 / Postfach, 3414 Oberburg

«Meine ersten Eindrücke sehe ich als 'Aufsteller'»

Seit März dieses Jahres geniesse ich mit meiner Familie Wohnrecht in Oberburg. Vor einem Umzug stellen sich ja immer die gleichen Fragen: Welche Menschen treffe ich in der neuen Umgebung an, wie steht's um ÖV-Verbindungen, welche Freizeitmöglichkeiten gibt es, wie sieht die politische Landschaft aus usw.

Als gestresster Städter habe ich hier gelernt, dass alles etwas langsamer abgewickelt wird – und das ist wohlthuend und erst noch gesünder. Apropos gesund: seit wir hier sind, schlafen wir viel tiefer. Ursache dafür dürfte die würzige Emmentaler-Luft sein. In Anlehnung an eine Matratzen-Werbung könnte man für den Emmentaler-Tourismus den Slogan «d'Aemmitauer Luft – für e tüüfe, gsunge Schlaf» lancieren.

Im Vergleich zum städtischen Umfeld fällt mir in und um Oberburg auf, dass die Bevölkerung freundlich («grüesech»), zuvorkommend, hilfsbereit ist. Die Buschauffeure sind dafür als Paradebeispiel zu nennen. Sie nehmen, besonders auch bei älteren Menschen, Rücksicht und fahren erst dann los, wenn sich diese gesetzt haben. Bravo! Und die Autolenker? Ich habe noch nie so rücksichtsvolle Fahrer vor den Fussgängerstreifen wie hier erlebt. Nochmals ein Bravo!

Der ÖV ist pünktlich und die Stadt Bern ist sehr gut sowie schnell erreichbar. Einzig während der Hauptverkehrszeiten gibt's für die Bus-Verbindungen kleinere Staus und Verzögerungen, die aber nicht gravierend sind. Vielleicht wäre halt die seit langem diskutierte Umfahrung schon eine Alternative, die dazu führen würde, die Hauptstrassen zu entlasten, um in den betroffenen Gemeinden noch mehr Lebensqualität zu bringen.

Die Ausflugsmöglichkeiten sind wahrlich gigantisch: Das Emmental (Natur pur!) bietet zahlreiche, interessante Möglichkeiten, sei es zu Fuss oder auf einem Zweirad. Wer die Freizeit anders gestalten will, dem stehen zahlreiche Vereine zur Verfügung. Mittlerweile durfte ich im TV Oberburg bereits Kontakte zu Sportlern knüpfen, denen ich die gleichen Attribute wie oben zuordnen kann: fair, anständig, bescheiden, nett.

Mein Fazit: Ich bereue keine Sekunde, unseren Wohnort ins Emmental verlegt zu haben. Kurz: Üs gfauts hie.

Roland Menzi, Oberburg

Papiersammlungen 2012

Mittwoch, 24. Oktober inkl. Rohrmoos

Mittwoch, 5. Dezember inkl. Tannen

Es ist zu beachten, dass

- die Bündel nur mit festen Schnüren zusammengebunden werden;
- die Bündel am Sammeltag bis spätestens 8.00 Uhr bereit gestellt sind

Wichtig:

Kein Karton! > gehört in die Kartonsammlung oder in eine entsprechende Sammelstelle.

Im Übrigen wird auf das Kehrrichtinfoblatt verwiesen, welches sämtlichen Haushaltungen zugestellt wurde.

Baukommission Oberburg



Landfrauenvereine Oberburg

Gipsengel herstellen

Kurs 1: Di. 2. und 9. Okt. 2012, 19.30 Uhr,
Kurs 2: Do. 4. und 11. Okt. 2012, 19.30 Uhr
Bei Fam. Krähenbühl, Krauchthalstr. 82,
Oberburg.

Leitung: Barbara Stern, Lyssach

Kosten: Fr. 50.– plus Material.

Anmelden bis 15. Sept. 2012 bei Annelis
Sommer Krähenbühl Tel. 034 461 09 94

Kochkurs: Festtagsmenu, Neue Schweizerküche (3 Abende)

Di. 6., 13. und 20. Nov. 2012, 18.30 Uhr in der
Schulküche Oberburg

Leitung: Mathias Zürcher

Kosten: Fr. 110.– bis Fr. 120.– pro Person.

Anmelden bis 15. Okt. 2012 bei Annelis
Sommer Krähenbühl, Tel. 034 461 09 94.

Pfadi Burgdorf – Schnupperübung

Wir möchten alle interessierten Kinder im Alter von 5-12 Jahren einladen, einen spannenden Nachmittag mit uns zu verbringen und etwas Pfadiluft zu schnuppern! In der Pfadi ist man hauptsächlich draussen, spielt und bastelt viel und erlebt viele Abenteuer mit gleichaltrigen. Wenn du dich angesprochen fühlst resp. denkst, dies könnte etwas für mein Kind sein, dann würden wir uns sehr freuen dich/euch wie untenstehend zu treffen!



Treffpunkt ist am **20.10.12 um 14.00 Uhr**
beim **Pfadiheim Waldegg** in Burgdorf (nähe Badi)
und um **17.00 Uhr** wieder am selben Ort.
Mitbringen müsst ihr nur dem Wetter entsprechende Kleider

Falls Fragen auftauchen, könnt ihr auf unserer Homepage pfadiburgdorf.ch nach Antworten suchen oder euch direkt bei Stefanie melden unter speedy@st-georg.ch.

Mit Pfadigrüssen,

Stefanie Müller / Speedy
und Sandro Rutschi / Schemilek
Abteilungsleiter Pfadi Burgdorf



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause



Einwohnergemeinde Oberburg



EMMENTAL-OBERAARGAU

Gelassen älter werden

Informieren, austauschen und Fragen stellen: Nachmittag für interessierte Seniorinnen und Senioren

- Auch Angehörige pflegen – und wie!!
- Selbstbestimmung durch Vorsorge
- Was unsere Sinne brauchen wenn wir älter werden



Mittwoch, 24. Oktober 2012
Aula Schulanlage Stöckernfeld, Oberburg
14.00 bis ca. 16.30 Uhr

Begrüssung: *Rita Sampogna*, Gemeinderätin Oberburg, Kommission für Soziales

Referate: *Elisabeth Striffeler*, Leiterin pflegende Angehörige, Spitex Burgdorf-Oberburg
Susanne Willers, Sozialarbeiterin FH, Pro Senectute Emmental-Oberaargau
Diana Bertschi-Graf, Gesundheitsberaterin /ZWÄG INS ALTER

Eine kleine Verpflegung wird von der Gemeinde offeriert.

Veranstaltungskalender

September 2012

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 5 | Zmorge
Gemeinnütziger Frauenverein | Kirchgem.haus |
| 9. | Schülermeisterschaft
FC Blau Weiss | Sportplatz Emmen |
| 14. | Vortrag über Peace Watch
Kirchgemeinde | Kirchgem.haus |
| 20. | Gartenkonzert
(nur bei trockener Witterung!)
Musik Frohsinn | Gartencafé |

Oktober 2012

- | | | |
|---------|---|-----------------|
| 13./14. | Pilzpastellitag
Verein für Pilzkunde | Mezwan |
| 13./14. | Lotto
TheO – der Theaterverein | Aula/Aula-Anbau |
| 18. | Seniore-Träff
Gemeinnütziger Frauenverein | Kirchgem.haus |
| 20. | 3. Blasmusik-Gala
Musik Frohsinn | Mezwan |

November 2012

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 2. | Konzert zu Allerseelen
Kirchgemeinde | Kirche |
| 10. | Saujasset
Verein für Pilzkunde | Rest. Steingrube |

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 15. | Seniore-Träff
Gemeinnütziger Frauenverein | Kirchgem.haus |
| 18. | Konzert
Projektchor Musica Sacra | Kirche |
| 24. | Junioren-Abschlussfest
FC Blau-Weiss | Mezwan |
| 30. | Weihnachtshallenturnier
FC Blau Weiss | Mezwan |

Dezember 2012

- | | | |
|-----------------|---|---------------------------------------|
| 1. | Kirchenkonzert
Musik Frohsinn | Kirche |
| 05. | Zmorge
Gemeinnütziger Frauenverein | Kirchgem.haus |
| 05. | Seniorenweihnachtsfeier
Kirchgemeinde | Kirchgem.haus |
| 16. | Kindertreffweihnachten
Kirchgemeinde | Kirchgem.haus |
| 19./20.
/21. | Füürabe im Advent
Kulturkommission | Areal altes
Stöckern-
schulhaus |
| 24. | Christnachtgottesdienst
Kirchgemeinde | Kirche |

Januar 2013

- | | | |
|-----|---|--------|
| 11. | Jassmeisterschaft
FC Blau-Weiss | Mezwan |
| 12. | Hallenturnier Juniorinnen C-B
FC Blau-Weiss | Mezwan |

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 13. | Hallenturnier Damen
FC Blau-Weiss | Mezwan |
| 17. | Seniore-Träff
Gemeinnütziger Frauenverein | Kirchgem.haus |
| 26. | Hallenturnier Junioren E
FC Blau-Weiss | Mezwan |
| 27. | Hallenturnier Junioren F
FC Blau-Weiss | Mezwan |

Februar 2013

- | | | |
|--------------|---|---------------|
| 1./2.
/3. | Turnervorstellung
Turnverein | Mezwan |
| 7. | Seniore-Träff
Gemeinnütziger Frauenverein | Kirchgemeinde |
| 17. | Hallenturnier Junioren B
FC Blau-Weiss | Mezwan |
| 23. | Hallenturnier Junioren D
FC Blau-Weiss | Mezwan |
| 24. | Hallenturnier Junioren C
FC Blau-Weiss | Mezwan |
| 27. | Heimatabend
Trachtengruppe | Aula |

März 2013

- | | | |
|-------|---|---------------|
| 2./3. | Heimatabend
Trachtengruppe | Aula |
| 14. | Seniore-Träff
Gemeinnütziger Frauenverein | Kirchgem.haus |
| 31. | Osternacht
Kirchgemeinde | Kirche |

April 2013

- | | | |
|------------|--|-----------------|
| 12./13. | Theater
TheO – der Theaterverein | Aula/Aula-Anbau |
| 17./19. | Theater
TheO – der Theaterverein | Aula/Aula-Anbau |
| 20.
24. | Zmorge
Gemeinnütziger Frauenverein | Kirchgem.haus |

Mai 2013

- | | | |
|-------|---|--------|
| 4./5. | Frühlingskonzert
Musik Frohsinn | Mezwan |
| 12. | Konfirmation
Kirchgemeinde | Kirche |

Juni 2013

- | | | |
|-----------------|--|------------------|
| 12./13.
/14. | Firmmenturnier
FC Blau-Weiss | Sportplatz Emmen |
| 15. | Juniorentrophy
FC Blau-Weiss | Sportplatz Emmen |
| 15. | Soccer & Sound (Schütteler-Fuer)
FC Blau-Weiss | Sportplatz Emmen |



Wochenmarkt Oberburg Produkte vom Bauernhof



Samstag

Progressastrasse 15, Areal Metall und Technik GmbH

Mittwoch

bei der Mehrzweckanlage

Bis November, jeweils von 08.00 – 11.00 Uhr
Die Märitfrauen freuen sich auf Sie!



**Theaterverein
Oberburg TheO**



Lotto in der Aula und im Aula-Anbau

Samstag, 13. Oktober 2012

15.00 Uhr – 18.00 Uhr • 20.00 Uhr – 22.30 Uhr
Warme Mahlzeiten in der Pause.

Sonntag, 14. Oktober 2012

14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Das Neuste
immer auf
www.oberburg.ch

Rotkreuz-Fahrdienst

Vermittlung

Telefonnummer: 079 225 08 26

Das Telefon ist Montag bis Freitag von 08.30 Uhr – 10.30 Uhr bedient.

Fahrtarife (bar zu bezahlen):

Oberburg	Fr.	9.–
Aussenbez. ab 12 Fahr-Km	Fr.	0.80/Km*
Spital Burgdorf /Hasle-Rüegsau	Fr.	10.–
(mit Wartezeit über 2h) 2x	Fr.	10.–
Bern mit Wartezeit	Fr.	46.–
Bern, nur Hin- o. Rückfahrt	Fr.	40.–
Bern mit Wartezeit > 3h 2x	Fr.	40.–
Alle andern Fahrten	Fr.	0.80/Km

* Bei Kilometer-Entschädigung mind. Fr. 10.–

Der Rotkreuzfahrdienst ist Menschen zugänglich, die einen Arzt-, Therapietermin oder Kuraufenthalt planen und nicht in der Lage sind, ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen. Die Fahrerinnen und Fahrer arbeiten ehrenamtlich und mit ihren Privatautos.

Sämtliche Parkgebühren gehen zu Lasten des Fahrgastes! Bei langen Wartezeiten sollte den Fahrenden ein Getränk und über die Mittagszeit ein kleiner Imbiss vom Fahrgast vergütet werden! *Der Rotkreuzfahrdienst ist kein Notfalldienst! Kurzfristig gemeldete Fahrten können nicht gewährleistet werden!*



SPITEX-Zentrum
Burgdorf-Oberburg
Farbweg 11, 3400 Burgdorf

Unsere Dienstleistung:

- Pflege
- Hilfe im Haushalt
- Palliative Begleitung
- Information und Koordination Heimiswil
- Fachstelle Hilfsmittel

Pflegertätigkeiten an 7 Tagen pro Woche, für Spitex-Klienten 24h-Pikettdienst.

Telefon 034 420 29 29

Montag – Freitag
von 07.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr.
Übrige Zeit Anrufbeantworter.

www.spitexburgdorf.ch

Mütter- und Väter- beratungsstelle

Mütter- und Väterberatung Kt. Bern Stützpunkt Burgdorf

Farbweg 11, Postfach
3400 Burgdorf
034 421 41 41
burgdorf@mvb-be.ch

Beratungsstelle für Eltern mit Kindern bis 5 Jahren.

Alle Informationen zu unserem umfassenden und kostenlosen Angebot, den lokalen Beratungsstellen und -zeiten finden Sie auf unserer Website www.mbv-be.ch

Telefonische Kurzberatung: Wochentags von 08.00 – 11.00 Uhr.

Brockenstube bei der Kirche



September 2012 – Dezember 2012

September
Mittwoch 05.09.2012
Mittwoch 12.09.2012
Mittwoch 19.09.2012
Mittwoch 26.09.2012

Oktober
Mittwoch 03.10.2012
Mittwoch 10.10.2012
Mittwoch 17.10.2012
Mittwoch 24.10.2012
Mittwoch 31.10.2012

November
Mittwoch 07.11.2012
Mittwoch 14.11.2012
Mittwoch 21.11.2012
Mittwoch 28.11.2012

Dezember
Mittwoch 05.12.2012
Mittwoch 12.12.2012

ÖFFNUNGSZEITEN 13.30 – 16.00 UHR

Auskunft Fränzi Willener
Tel 034 423 34 26 oder f.willener@besonet.ch
Gemeinnütziger Frauenverein Oberburg

Mittagessen auf Rädern

Als Dienstleistung für ältere und betagte Menschen der Gemeinden Heimiswil und Oberburg bringen wir Ihnen täglich das Mittagessen.

Sie können günstig und bequem eine abwechslungsreiche, frischzubereitete und warme Mahlzeit zu sich nach Hause bestellen.

Ein Menü – bestehend aus Suppe, Hauptgang (Fleisch, Stärkebeilage und Gemüse), Salat und Dessert je nach Menüplan kostet

Portion Fr. 15.00 ½Portion Fr. 13.00

Verlangen Sie kostenlos einen Menüplan oder detaillierte Auskunft beim Küchenteam unter der Telefonnummer 034 427 72 21

Alterssiedlung und Pflegeheim Oberburg
Krieggasse 12, 3414 Oberburg
info@ah-oberburg.ch

Schluss Punkt

Füürabe im Advent 2012

Der diesjährige Füürabe
findet vom

**19., 20. und
21. Dezember**

beim alten
Stöckerschulhaus statt.

Wir freuen uns schon jetzt
auf Ihren Besuch!

**Kulturkommission
Oberburg**